Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(Foto-/Audio-/Videoaufnahmen) im Rahmen   
[Projektname/Bezeichnung der schulischen Aktivität]  
gemäß Art. 6, 7 und 8 DSGVO

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

[Kurze Beschreibung des Vorhabens]

Da Bilder und die menschliche Stimme Persönlichkeitsmerkmale sind, werden personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Unter „Verarbeitung“ werden alle Prozesse des Umgangs mit den Daten verstanden von der Aufnahme über die Bearbeitung und Speicherung des Materials bis zur Vervielfältigung, Weitergabe und ggf. Veröffentlichung.   
Mit diesem Schreiben informieren wir über den Umfang der Verarbeitung sowie geplante Veröffentlichungsformen und bitten um Ihre/Deine Einwilligung dazu.

1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?  
   [Auflistung, z. B. Foto-, Video-, Stimm-Aufnahmen, Name, Vorname, IP-Adresse, E-Mail etc.)]
2. Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?  
   [Kurze summarische Auflistung]1)
3. Wie werden die Daten verarbeitet?

[Beschreibung der technischen Aktivitäten, z. B.:

* Mit welchen Geräten/Speichermedien werden die Aufnahmen gemacht?2)
* Wann werden nicht benötigte Aufnahmen gelöscht?
* Was geschieht mit dem fertig geschnittenen Material?
* Wo und wie lange soll es gespeichert werden? 4)
* Ist eine Weitergabe an Dritte geplant (z. B. Staatl. Studienseminar zu Prüfungszwecken)?]

1. In welchem Rahmen werden die Daten veröffentlicht?

[Auflistung geplanter/möglicher Veröffentlichungen, z. B.:

* Unterricht an unserer Schule
* Für die Information der Eltern und zur Öffentlichkeitsarbeit der Schule 3)
* Zur Teilnahme an Wettbewerben einschließlich deren Öffentlichkeitsarbeit und Internetplattformen 3) 4)
* Veröffentlichung im Internet (Schulhomepage, andere Plattform) 3) 4)
* Im Rahmen schulinterner Lehrerfortbildung
* Im Rahmen der Lehrerausbildung/Lehrerfortbildung von …. (hier die Institution/en angeben, die die Aus-/Fortbildung durchführen) 5)]

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?   
   Der Schulleiter/die Schulleiterin [Name]6)

Wir bitten daher um Ihre/Deine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten im oben genannten Umfang.

Die Rechteeinräumung an den Foto-/Audio-/Videoaufnahmen erfolgt ohne Vergütung und schließt die Bearbeitung der Aufnahmen ein. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

Die Teilnahme an den Teilen des Projekts/Vorhabens ist freiwillig, die die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in Lehrkraft

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------  
**Bitte ausfüllen, unterschreiben und an die Schule zurückgeben.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
Vorname, Name der Schülerin/des Schülers, Geburtsdatum, Klasse

 Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Sprachaufnahmen) im Rahmen des Projektes/Vorhabens „……………….“ wie oben beschrieben ein.

 Ich/wir willige/n nicht ein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Ort, Datum]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **und** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten] [ab dem 14. Lebensjahr: Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

**Ergänzende Hinweise**(Nicht für Schüler oder Erziehungsberechtigte bestimmt)

Dies ist ein **Vorschlag** für eine auf den Einzelfall bezogene Einwilligungserklärung, die insbesondere auf schulische Medienprojekte abgestellt ist, bei denen Schüler als Mitwirkende zu sehen oder zu hören sind. Er basiert auf dem Arbeitspapier des bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz „Die Einwilligung nach der Datenschutz-Grundverordnung“, das hier heruntergeladen werden kann: <https://www.datenschutz-bayern.de/datenschutzreform2018/einwilligung.pdf>. Das Formular wurde aber weder mit dem Landesbeauftragten noch mit dem bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus abgestimmt.

Den datenschutzrechtlichen Rahmen von **Foto und** **Videoaufnahmen** in der Schule hat der bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz hier dargestellt: <https://www.datenschutz-bayern.de/datenschutzreform2018/AP_Foto_Video_Schule.pdf>. Es wird dringend empfohlen, diese Ausführungen zu lesen, bevor man ein Videoprojekt beginnt.

Eine auf den Einzelfall bezogene Einwilligung ist **nicht notwendig**, wenn

* das Vorhaben mit der „Mustereinwilligung“ abgedeckt ist, d. h. lediglich nicht sensible Daten und Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Schule verarbeitet und veröffentlicht werden sollen. (Die Mustereinwilligungserklärungen können hier abgerufen werden: <https://www.km.bayern.de/ministerium/recht/datenschutz.html> - unter „Bekanntmachungen, Broschüren und Muster“.)
* die Fotos, Audio- oder Videoaufzeichnungen im Unterricht ausschließlich für unterrichtliche Zwecke gemacht, nicht veröffentlicht und sofort nach dem Ansehen/Anhören gelöscht werden. Beispiele wären Rollenspiele im Fremdsprachenunterricht, Aufzeichnungen im Sportunterricht zur Verbesserung der Bewegungsabläufe, Selbstbeobachtung von Lehrkräften während des Unterricht etc. Die Teilnahme der Schüler an solchen Aufnahmen muss auf jeden Fall freiwillig erfolgen.

Das Formular soll den Umgang mit dem Datenschutz an Schulen erleichtern. Es darf in allen Punkten abgeändert werden. Alle grün dargestellten Punkte *müssen* an den konkreten Fall angepasst werden. Hier sind lediglich mögliche Fallbeispiele aufgelistet. Die nachfolgenden Hinweise konkretisieren die Beispiele.

1. Beispiele: Dokumentation des Schullebens, Erstellung eines (Spiel-)Films/Videos, Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien, Bericht über Schullandheimaufenthalt (oder andere schulische Aktivitäten) usw.
2. Die Verwendung schuleigener Geräte wird dringend empfohlen. Wenn das nicht möglich ist, sollten wenigstens schuleigene Speichermedien verwendet werden.  
   Schülergeräte sollten auf keinen Fall verwendet werden, es sei denn, die Aufnahmen zeigen keine Personen und die Daten werden nicht von den Schülergeräten ins Netz hochgeladen..

Ein Ausnahmefall könnte bei einer Klassenfahrt/einem Schullandheimaufenthalt gegeben sein, bei der/dem die Schülerinnen und Schüler mit ihren Privatgeräten Erinnerungsaufnahmen machen. Diese könnten nachträglich zu einer gemeinsamen Video-/oder Fotodokumentation der Klasse zusammengestellt werden. Auch in diesem Fall müsste die Einwilligungserklärung eingeholt werden. Aufnahmen von Schülerinnen und Schülern, mit denen diese nicht einverstanden sind, müssen auf den Privatgeräten gelöscht werden und dürfen nicht in die gemeinsame Dokumentation aufgenommen werden. Ebenso müssen Aufnahmen von Schülerinnen und Schülern entfernt bzw. nicht verwendet werden, deren Erziehungsberechtigte keine Einwilligung erteilt haben.

1. Bei einer geplanten Veröffentlichung im Internet **muss** dieser Hinweis aufgenommen werden:  
   *„Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos, Ton- und Videoaufnahmen) weltweit von beliebigen Personen abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern, zu anderen Zwecken verwenden oder an andere Personen weitergeben.“[[1]](#footnote-1)*
2. Sofern die Aufnahmen nicht auf schuleigenen Geräten und Servern oder bei Auftragsdatenverarbeitern gespeichert und/oder verarbeitet werden, muss der der Speicherort/die Online-Plattform genannt werden. Grundsätzlich sollten keine Server/Plattformen/Online-Dienste mit einem außereuropäischen Standort verwendet werden. Tut man dies doch, z. B. wenn eine möglichst breite Veröffentlichung des Medienprodukts erwünscht ist, muss man explizit darauf verweisen, dass die Plattform (z. B. YouTube, Vimeo, Flickr usw.) nicht dem europäischen Datenschutz unterliegt. Der bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz lehnt die Nutzung solcher Plattformen grundsätzlich ab.
3. Sofern es sich bei den Videoaufnahmen nicht um ein Schülerprojekt, sondern um Aufzeichnung von Unterricht (Unterrichtsmitschnitte) für die Nutzung durch Dritte handelt (z. B. Staatliche Studienseminare, Universitäten, Lehrerfortbildung) kann diese Einwilligungserklärung nicht verwendet werden. Solche Aufzeichnungen müssen als „Datenerhebung“ bei der der Schule vorgesetzten Behörde beantragt werden. Näheres dazu führt der bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz in seinem 28. Tätigkeitsbericht (2018) aus: „Unterrichtsvideografie durch Universitäten zur Lehrerausbildung“ (<https://www.datenschutz-bayern.de/tbs/tb28/k11.html#11.3>).
4. Bei Grund- und Mittelschulen ist der „Verantwortliche für den Datenschutz“ der fachliche Leiter/die fachliche Leiterin des Staatlichen Schulamts.

**Weitere Auskünfte**

Sollten bei konkreten Vorhaben Fragen auftauchen, die durch diese Hinweise nicht geklärt werden können, steht der Autor gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Johannes Philipp  
Pfarrer-Götz-Str. 7  
84419 Obertaufkirchen  
E-Mail: [j.philipp@padelhannes.de](mailto:j.philipp@padelhannes.de)   
oder: [jphilipp.alp@gmail.com](mailto:jphilipp.alp@gmail.com)   
Threema: 6NSC4HSE  
WhatsApp  
Tel. (mobil): +49 (0)176 455 010 40  
Tel. (Festnetz): +49 (0)8082 466 99 58

1. Aus den offiziellen Musterformularen des bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz [↑](#footnote-ref-1)